



Veränderung bewirken!

Programm Kinder- und Familienbildung, erprobter und erfolgreicher Ansatz der früh-kindlichen Bildung.

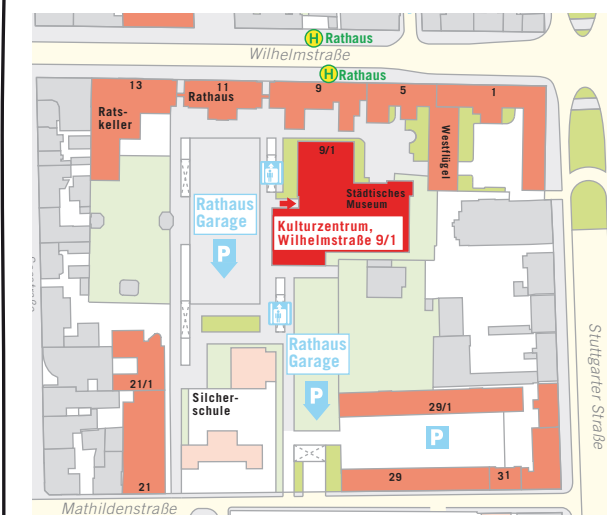


Fachtagung
Dienstag, 6. März 2018
Kulturzentrum Ludwigsburg
Wilhelmstraße 9/1

www.kifa.de

Veranstaltungsort

Kulturzentrum Ludwigsburg, Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg



Urheberrecht Stadtplanauszug: Stadt Ludwigsburg

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 9.02.2018. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos, ebenso das Mittagessen. Jede Person muss sich gesondert anmelden. Anmeldung online auf www.kifa.de/aktuelles/kifa-fachtag-2018 oder per Post mit beiliegender Anmeldekarte. Es gibt keine Anmeldebestätigung! Kinderbetreuung wird angeboten. Bitte bei Christina Burk anmelden.

Kontakt

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Bildung und Familie
Christina Burk, Projektleitung Programm KiFa
Mathildenstraße 21/1, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 910-2025
Telefax: 07141 910-2656
E-Mail: c.burk@ludwigsburg.de



Workshop 3

„Rahmenbedingungen und Kooperation zwischen Beratungsstelle und KiFa-Einrichtung“

Dieser Workshop bietet einen Erfahrungsaustausch für Fachkräfte aus den Beratungsstellen über die Rahmenbedingungen und die Beratungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Was hat sich bewährt, was muss neu bedacht werden, um die Kooperation auf ein sicheres Fundament zu stellen.

Moderation: Monika Nohl-Schäfer, Dipl. Sozialarbeiterin, System-Familientherapeutin, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen, Träger-Vertreterinnen und Vertreter

Workshop 4

„Ideen zur Gewinnung von Eltern“

Welche kreativen Möglichkeiten gibt es, Eltern für KiFa-Kurse einzuladen und zu gewinnen? In Ihrer Einrichtung und in unseren Kindertageseinrichtungen in Singen wurden Ideen entwickelt und ausprobiert. Diesen Erfahrungsschatz möchten wir gerne nutzen und uns mit Ihnen darüber austauschen: Mit wem, wann, wo und womit kann die Werbung gelingen?

Daniela Allweier und Dorothea Helder, Singen
Zielgruppe: Mentorinnen und Mentoren, KiFa-Fachkräfte

Workshop 5

„KiFa plus – Unterstützung von obdachlosen Familien“

Was passiert, wenn die Eltern durch das „soziale Netz“ fallen? Welche Umstände führen in der Familie dazu, dass sie ihre Wohnung verlieren? Welche Auswirkungen hat die Obdachlosigkeit auf die Kinder? Und wo setzt das Projekt KiFa plus an, um gute Entwicklungs- und Bildungschancen für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen?

In diesem Workshop machen wir einen kleinen Exkurs in die Lebenswelten der obdachlosen Familien. Die Herausforderungen der Arbeit aber auch die Erfolge des Projektes haben eine zentrale Bedeutung an diesem Tag. Wir berichten über die Umsetzung, die KooperationspartnerInnen und die Vernetzung im Stadtteil.

Der Workshop lädt Sie ganz herzlich zum KiFa plus – Vortrag ein und freut sich über Ihre Anregungen und Ideen für die weitere Gestaltung des Konzeptes.

Güzide Saglam, Sozialarbeiterin (BA), Stadt Ludwigsburg, Projekt KiFa plus
Zielgruppe: Träger-Vertreterinnen und -Vertreter



Workshop 1

„Planen. Wissen. Wirken – Gemeinsam Veränderungen bewirken.“

Warum engagiere ich mich als KiFa-Mentorin? Was sind meine Erwartungen und Hoffnungen? Was motiviert mich als Erzieherin KiFa umzusetzen? Welche Ziele habe ich als KiFa-Fachkraft? Welche Veränderungen erhoffen wir uns in der Kindertageseinrichtung durch KiFa?

Der Workshop befasst sich mit der Erarbeitung anwendungsorientierter und praxisnaher Methoden und Ideen der Wirkungsorientierung. Wozu dient die Wirkungsorientierung? Wer profitiert wie davon? Wer ist für was zuständig? Was kann, darf und muss beachtet werden?

Nach einem fachlichen Input soll ein besonderer Fokus darauf liegen, ins Gespräch zu kommen, was bereits vorhanden ist, wo Bedarfe liegen und welche Entwicklungsschritte gegangen werden können, um die Wirkung von KiFa in den Einrichtungen kontinuierlich und sinnvoll gemeinsam mit allen Beteiligten weiter zu entwickeln.“

Sarah Ulrich, Diplompsychologin, Leiterin Fachstelle Wirkungsorientierung, Education Y e. V., Düsseldorf
Zielgruppe: Alle

Workshop 2

„Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg mit Methoden aus der Natur- und Erlebnispädagogik“

Menschen aus unterschiedlicher kultureller Herkunft haben meist eine völlig andere Vorstellung von Begrifflichkeiten, Religion, Verhaltensregeln, Sitte und Ethik.

Zu einer nachhaltigen Verständigung, Toleranz und Akzeptanz dieser Unterschiedlichkeit kann eine offene und urteilsfreie Haltung der Beteiligten beitragen.

Die gewaltfreie Kommunikation kann dabei hilfreich sein mit Fragen und Interesse die Andersartigkeit zu ergründen und neue gemeinsame Wege zu finden.

In diesem Workshop wird nach einer kurzen theoretischen Einführung in die gewaltfreie Kommunikation durch praktische Übungen erlebbar, welches soziale Kunstwerk die Kommunikation ist und wie sie gelingen kann.

Beate Meyer-Heinerich, Natur- und Erlebnispädagogin
Zielgruppe: Alle

Hiermit melde ich mich zu der Fachtagung „Programm KiFa – Vielfalt gestalten“ am 6. März 2018 an.

Ort, Datum

Unterschrift

KiFa-Fachkraft

KiFa-Mentorin/-Mentor

KiFa-Träger-Vertreterin/-Vertreter

13:30 - 15:00 Uhr

15:15 - 16:45 Uhr

Workshop 1

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 2

Workshop 3

Workshop 5

Workshop 4

Workshop 5

vegetarisches Essen

nicht-vegetarisches Essen

Ich würde gerne an folgenden Workshops teilnehmen:
Bitte kreuzen Sie an, wann Sie an welchem Workshop teilnehmen möchten.

KiFa Kinder- und Familienbildung

Liebe KiFa-Mitwirkende,

Titel unseres dritten KiFa-Fachtages ist „Veränderungen bewirken!“. Veränderungen bewirkt jeder von uns – immer und überall. Durch das, wie wir sind, was wir denken, wie wir kommunizieren und wie wir uns verhalten. Viele dieser Vorgänge laufen unbewusst ab und manchmal wundern wir uns auch, welche Reaktionen wir beim Gegenüber auslösen durch unser Tun oder durch unser Nicht-Tun.

Warum engagieren wir uns bei KiFa? Wir möchten Veränderungen bewirken: persönliche Weiterentwicklungen, Freundschaften schließen und Netzwerke aufbauen, Veränderungen im Erziehungsverhalten, Stärkung der Kinder, Veränderungen in der Familie, Veränderungen in der Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern, Veränderungen im Kita-Alltag bis hin zu veränderten Strukturen und Kooperationen. Je klarer wir vor Augen haben, was wir verändern möchten, je bewusster uns unsere Ziele sind, umso mehr erwünschte Wirkung können wir erzielen – für uns und für andere.

Der Fachtag greift dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven auf und möchte Anstöße geben, wie es uns in allen Bereichen unseres Lebens und bei KiFa gelingen kann, die von uns gewünschten Veränderungen zu bewirken.

Spannende Impulse und einen anregenden Austausch wünschen Ihnen

Christina Burk und Angelika Pfeiffer
Stadt Ludwigsburg Neumayer-Stiftung



Fachvortrag

„Was verändert sich bei uns und durch uns bei anderen?“

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“, ermunterte bereits Mahatma Gandhi die Menschen. Demnach beginnt gelebte Veränderung zunächst bei uns selbst! Was können wir bereits durch einen fürsorglichen Umgang mit uns selbst bewirken? Welche Rolle spielen dabei unsere Gedanken, Gefühle, Körpersignale und unsere Verhaltensmuster? Und wie gehen wir mit herausfordernden Situationen und unveränderlichen Umständen bestmöglich um?

Fachkräftemangel in den Kitas, strukturelle Veränderungsprozesse oder kommunikative und kulturelle Konflikte rücken im Alltag immer wieder in unseren Fokus. Umso wichtiger ist es, die positiven Aspekte und Wandlungen durch unser Wirken nicht aus dem Blick zu verlieren! Langfristig mit Freude für KiFa im Einsatz ist, wer die kleinen und großen Erfolgs- und Glücksmomente bewusst wahrnimmt und daraus neue Kraft schöpft.

Aber was tun, wenn in stressigen Phasen plötzlich alles zu viel wird? Oder wenn wir mit Missverständnissen und Konflikten zu kämpfen haben? Auch hier gibt es bewährte Ansatzpunkte und Methoden, die in den „Handwerkskoffer“ aller KiFa-Beteiligten gehören. Mit diesem Wissen können wir wichtige Stellschrauben drehen – für einen achtsamen, wertschätzenden Umgang mit uns selbst und miteinander.

Aline Schmid ist Achtsamkeitstrainerin, Mediatorin und auf die Themenbereiche Stress- und Konfliktmanagement spezialisiert. In ihren Seminaren und Vorträgen gibt sie den Teilnehmenden hilfreiche Denkanstöße und alltagstaugliche Übungen an die Hand.



Programm

9.00 Uhr	Tagungsanmeldung Begrüßungskaffee
9.30 Uhr	Begrüßung Erster Bürgermeister Konrad Seigfried, Stadt Ludwigsburg
9.45 Uhr	Begrüßung Angelika Pfeiffer Amanda und Erich Neumayer-Stiftung
10.00 Uhr	Fachvortrag Aline Schmid Die Beschreibung finden Sie links
11.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Erfolgreiche KiFa-Umsetzung, trotz...“ Carola Probst und Julia Steiner, Filderstadt Markus Mitterhofer, Geislingen Alexandra Kurz, Ludwigsburg Theresia Röger, Schwäbisch Hall Edelgard Anderson, Singen Moderation: Valeska Raschke
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Workshop 1 – 5 Die Beschreibung der Workshops finden Sie auf der Rückseite
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Workshops 1, 2 und 5 Die Beschreibung der Workshops finden Sie auf der Rückseite
16.45 Uhr	Veranstaltungsende

Eine Veranstaltung der Stadt Ludwigsburg und der Amanda und Erich Neumayer-Stiftung.



IMPRESSUM:
Herausgeberin: Amanda und Erich Neumayer Stiftung, In den Reben 35, 77756 Hausach
Druck: Flyeralarm GmbH 500/1/2018; Bildrechte: Programm KiFa



Bitte freimachen

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Bildung und Familie
Christina Burk
Mathildenstraße 21/1
71638 Ludwigsburg

Name, Vorname

Organisation, Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon/Fax

E-Mail